

Deutscher Amateur-Radio-Club e.V.

Bundesverband für Amateurfunk in Deutschland • Mitglied der „International Amateur Radio Union“

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880

Deutschland-Rundspruch 45/2013, 45. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 7. November 2013, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>)

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schrifffassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 45 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 45. Kalenderwoche 2013. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Jahresrechnung ab 2014 nur noch online
 - Rekordzahl beim Logeingang für den WAG-Contest 2013
 - ZL3TY erster 2-m-DXCC-Inhaber auf der südlichen Hemisphäre
 - Versammlung wählt Distriktsvorstand von Köln-Aachen
 - DCL-Aktuell: Aktion „YL W-Aktiv“ am 11. November
 - OV-Info 6/13 erschienen
 - Sonderstation anlässlich 50 Jahre Arecibo Observatorium
 - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Jahresrechnung ab 2014 nur noch online

Erstmals für das Jahr 2014 werden die Beitragsrechnungen an die DARC-Mitglieder nicht mehr per Post verschickt. Stattdessen kann die Jahresrechnung als PDF-Dokument mit wenigen Klicks über die DARC-Webseite abgerufen werden. „Die Umstellung des Verfahrens spart dem DARC e.V. einen fünfstelligen Eurobetrag an Druck- und Portokosten pro Jahr. Des Weiteren koordinieren wir alle notwendigen Arbeitsschritte und können somit die Richtigkeit der Daten gewährleisten“, erklärt Jens Hergert. „Ich bin mir sicher, dass unsere Mitglieder den Nutzen dieser neuen Methode erkennen, schnell und unkompliziert an die Daten zu kommen. In Zeiten der digitalen Medien ist diese Art der Zustellung auch bei anderen Vereinen etabliert und akzeptiert“, so der DARC-Geschäftsführer. Sie finden Ihre Jahresrechnung ab Ende November auf der DARC-Internetseite unter dem noch zu erstellenden Reiter „Meine Daten“, wofür Sie sich vorab auf der DARC-Seite mit den Mitgliedsdaten einloggen müssen. Bei Fragen steht Ihnen das Serviceteam per E-Mail [1] sowie telefonisch unter 0561-949880 gern zur Verfügung.

Rekordzahl beim Logeingang für den WAG-Contest 2013

Der WAG-Contest verzeichnet in diesem Jahr eine neue Rekordzahl an Logeinsendungen. Bis zum Einsendeschluss erreichten die Auswerter insgesamt 1913 Logs aus 83 DXCC-Gebieten. Noch einmal mindestens die gleiche Zahl an Funkamateuren ist erfahrungsgemäß zusätzlich im Contest QRV, aber ohne Logs einzureichen. Für alle Teilnehmer bot das Contest-Wochenende am 19. und 20. Oktober hervorragende Bedingungen, vor allem auf den oberen Bändern. Mit den so genannten claimed scores aus den noch ungeprüften Logs wird zum Ende der Woche gerechnet. Danach beginnt der eigentliche Logcheck, dessen Abzüge die endgültigen Platzierungen bestimmen. Die Endergebnisse sollen etwa Ende des Jahres vorliegen.

ZL3TY erster 2-m-DXCC-Inhaber auf der südlichen Hemisphäre

Schon in 2011 war Bob McQuarrie, ZL3TY, der erste Funkamateurl auf der südlichen Hemisphäre, der das erste jemals ausgegebene DXCC für 2 m innehatte. Er erhielt das Diplom für seine Funkkontakte mit 102 Ländern. OM Bob war auch der erste Funkamateurl Neuseelands, der das Mixed-DXCC VHF für 6 m und 2 m erhielt. Er erreichte die Auszeichnung durch Betrieb in digitalen Betriebsarten und CW via EME. Wie die Amateur Radio Newline berichtet wurde sein Call nun auch in die Hall of Fame Neuseelands aufgenommen.

Versammlung wählt Distriktsvorstand von Köln-Aachen

Vorsitzender des Distrikts Köln-Aachen bleibt Georg Westbeld, DL3YAT, vom OV Leverkusen (G11). Der 52-jährige Vorsitzende der Leverkusener Funkamateure ist seit dem 24. Februar 2007 DV und wurde nun zum dritten Mal wiedergewählt. Stellvertretender Distriktsvorsitzender bleibt Stefan Scharfenstein, DJ5KX. Der Vorsitzende des OV Bad Honnef (G09) ist mit Georg Westbeld seit dem 24. Februar 2007 im Amt und wurde ebenfalls das dritte Mal wiedergewählt. Als weiteren stellvertretenden Distriktsvorsitzenden haben die Ortsverbände Harald Metzen, DL1KMH, aus Herzogenrath wiedergewählt. Er ist seit dem 31. Oktober 2009 in diesem Amt und übernimmt die Funktion des Verbindungsbeauftragten zur Bundesnetzagentur und Prüfungsbeisitzer bei der Außenstelle Köln der BNetzA. Die Distriktsversammlung fand am 2. November im Technikum der Deutz-AG in Köln-Porz statt. Ausrichter war der OV Köln-Deutz (G24). 64 Funkfreunde aus 41 Ortsverbänden nahmen an der Veranstaltung teil und wählten den Distriktsvorstand.

DCL-Aktuell: Aktion „YL W-Aktiv“ am 11. November

Die Beantragung der beliebten YL33-Diplomserie ist mit dem GCR-Verfahren im DARC Contest Logbuch (DCL) möglich. Besonders einfach wird es, wenn sowohl die YL-Stationen als auch der Antragsteller ihre QSOs ins DCL einspielen. Hier erfolgt ein automatischer Kreuzvergleich. Bei Übereinstimmung der Daten wird das QSO beider Seiten als bestätigt gutgeschrieben. Innerhalb einer YL-Aktivität des Distrikts Sachsen-Anhalt soll dieses Verfahren nun intensiv getestet werden. Unmittelbar nach dem Sachsen-Anhalt-Rundspruch am 11. November auf Kurzwelle – 19 Uhr Lokalzeit, 3,660 MHz plus/minus QRM – stehen mehrere YLs aus dem Distrikt W bereit, um die begehrten Punkte zu verteilen. Mit von der Partie ist auch die Distrikts-YL-Station DLØYLW. Somit sollte es direkt möglich sein, die notwendigen vier QSOs für die „Edition Sachsen-Anhalt“ zu erreichen. Die Operatoren werden zudem versuchen, die Logs der YL-Stationen zeitnah ins DCL einzustellen. So kann jeder Interessent sehr schnell zur QSL kommen. Die Beantragung des YL33-Diploms ist im DARC-Wiki mit vielen Bildern beispielhaft beschrieben [2]:

OV-Info 6/13 erschienen

Die Ausgabe 6/13 der OV-Info mit wichtigen Nachrichten für die Ortsverbände wurde an die Vorsitzenden der über 1000 DARC-Clubs versandt. Aktuelle Informationen zur Mitgliederversammlung in Hamm, Neuwahlen in den Distrikten sowie ein Angebot von kostenlosen Web-Seminaren zur Weiterbildung sind nur drei Themen der umfangreichen Ausgabe. Des Weiteren wurde an einem neuen Layout im Sinne des Corporate Designs gearbeitet, das erstmalig den Mitgliedern vorgestellt wird. Interessierte Mitglieder können die OV-Info im geschützten Bereich im Internet herunterladen [3]. Neben der aktuellen Ausgabe finden Sie dort auch das Archiv der OV-Info mit interessanten Meldungen aus der Geschäftsstelle. Des Weiteren haben Mitglieder auch dort die Möglichkeit, die OV-Info zu abonnieren.

Sonderstation anlässlich 50 Jahre Arecibo Observatorium

Die Sonderstation KP4AO wird am 10. November von 12:30 bis 20:00 UTC anlässlich 50 Jahren Arecibo Observatorium aktiviert. Dazu ist man auf 14,250 MHz QRV. Das Shack von KP4AO wird im Kontrollraum des William E. Gordon Radioteleskops aufgebaut. Dieses ist mit einem Durchmesser von 304,8 m das größte der Welt. Dazu ist es im Bergmassiv auf der Insel Puerto Rico eingelassen. QSL-Karten gibt es gegen SASE per Post an folgende Adresse: Arecibo Observatory Radio Club, HC03, P.O. Box 53995, Arecibo, PR 00612.

Aktuelle Conteste

Bis 8. November: VFDB Aktivitätstage

9. November: VFDB Aktivitätstage, Aktivitätswochenende Schleswig-Holstein

9. bis 10. November: WAE DX Contest, JA International DX Contest, OK/OM DX Contest

10. November: Aktivitätswochenende Schleswig-Holstein und VFDB Aktivitätstage

15. November: UFT-YL-CW-Contest 80 m

16. November: South America SSB Contest, UFT-YL-CW-Contest 40 m und Herbstcontest Distrikt Köln-Aachen

16. bis 17. November: LZ DX Contest, All Austrian 160-m-Contest und RSGB 1,8 MHz Contest

17. November: Herbstcontest Distrikt Köln-Aachen und Hot-Party

Zum Aktivitätswochenende Schleswig-Holstein teilt Wolfgang Möller, DL4LE, ergänzend mit: „Die Ausschreibung zur Aktivität steht auch auf der Distrikts-Webseite. Dort stehen das Programm zum Loggen sowie Logblätter und Auswertebögen zum Download bereit. Logs können per E-Mail oder als Papierlogs eingereicht werden. Die Beschreibung in der CQ DL ist nicht ganz korrekt. So ist der Absatz, das Zeitmanagement betreffend, nicht relevant, da jetzt wieder zu festen Contestzeiten Betrieb gemacht wird. Die Zeiten sind der Ausschreibung zu entnehmen.“

Alle weiteren oben genannten Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des DX- und HF-Funksportreferates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 10/13 auf S. 738.

Der Funkwetterbericht vom 5. November, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick vom 28. Oktober bis 4. November: Am 28. und 29. Oktober sorgten zwei X-Flares und sieben M-Flares von der Region 1875 für eine hohe Sonnenaktivität. Als die Region 1875 über den westlichen Sonnenrand verschwunden war, zeigte der 30. Oktober eine niedrige Sonnenaktivität mit nur vier C-Flares. Dafür war das geomagnetische Feld stürmisch und in hohen Breiten auroraaktiv. An den Folgetagen sorgten insgesamt sieben Sonnenflecken für anhaltende moderate Sonnenaktivität. Es gab täglich einen M-Flare und insgesamt 59 C-Flares. Die Messwerte des solaren Fluxes bewegten sich mit 160 bis 147 weit über dem 90-Tage-Mittelwert von 119 solaren Fluxeinheiten. Die Sonnenfleckenzahlen lagen zwischen 145 und 132. Das geomagnetische Feld war bis auf die stürmische Periode zwischen dem 29. und 30. Oktober überwiegend ruhig, denn koronale Masseauswürfe waren nicht erdgerichtet. Unsere Freude an guten Ausbreitungsbedingungen auf den oberen Kurzwellenbändern hielt an, wobei die besten 10-m-Bedingungen in diesem Sonnenfleckenzyklus während des WWDX-SSB Contestes herrschten. Auf den unteren Bändern herrschten, bezogen auf die Jahreszeit und die Sonnenaktivität, normale Ausbreitungsbedingungen.

Vorhersage bis zum 11. November:

Die Sonnentätigkeit wird langsam wieder geringer, wobei die Wahrscheinlichkeiten für weitere M-Flares und eventuell einen weiteren X-Flare noch über 60 % liegen. Am 5. November produzierte die Region 1890 bereits einen weiteren M-Flare. Bis auf unabsehbare geomagnetische Störungen durch erdgerichtete koronale Masseauswürfe erwarten wir ein meist ruhiges geomagnetisches Feld. Die DX-Ausbreitung bleibt ziemlich sicher in der derzeitigen Qualität, gekennzeichnet durch offene obere Kurzwellenbänder auf den Taglinien und brauchbare bis gute Gray-Line-DX-Bedingungen auf den unteren Bändern. Die lautesten DX-Signale finden wir zwischen 30 und 15 m.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line-DX, jeweils in UTC

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 17:11; Melbourne/Ostaustralien 19:08; Perth/Westaustralien 21:15; Singapur/Republik Singapur 22:46; Tokio/Japan 21:07; Honolulu/Hawaii 16:36; Anchorage/Alaska 17:37; Johannesburg/Südafrika 03:15; Wake-Insel (K9W): 18:56; San Francisco/Kalifornien 14:40; Stanley/Falklandinseln 08:09; Berlin/Deutschland 06:11.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 21:31; San Francisco/Kalifornien 01:06; Sao Paulo/Brasilien 21:22; Stanley/Falklandinseln 23:13; Honolulu/Hawaii 03:52; Anchorage/Alaska 01:41; Johannesburg/Südafrika 16:27; Wake-Insel (K9W) 06:17; Auckland/Neuseeland 06:58; Berlin/Deutschland 15:28.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite sowie in Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcoverlag.de. Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] darc@darc.de

[2] http://www.amateurfunk-wiki.de/index.php/YL-33_mit_dem_DCL_beantragen

[3] <http://www.darc.de/mitglieder/geschaeftsstelle/services-und-informationen/ov-info/>

[dx] <http://www.darc.de/referate/dx/>